

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses (VIII/BUA/11) der Gemeinde Selfkant am Mittwoch, dem 07.02.2007 im Rathaus in Tüddern.

Die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses war durch fristgerechte Einladung einberufen worden.

Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung wurden öffentlich bekannt gemacht.

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 18:40 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender

Peters, Willi

Ratsmitglieder

Adams, Arnold
Beckers, Heinz
Cleven, Rolf
Collura, Calogero
Dreissen, Hans
Kaumanns, Hans-Josef
Pohl, Stefan
Schürgers, Hans
Stassen, Heinz
Willems, Kurt

Sachkundige Bürger

Borgans, Jörg
Gerads, Roy
Gransch, Hans
Grein, Ernst
Meures, Gerd
Stevens, Hubert

Von der Verwaltung

Corsten, Herbert
Jans, Werner
Schmell, Michael

Entschuldigt fehlten:

Ratsmitglieder

Beckers, Leo
Vromen, Theo

Sachkundige Bürger

Beckers, Paul
Somers, Ralf

Der Vorsitzende stellte die form- und fristgerechte Einladung sowie Beschlussfähigkeit des Bau- und Umweltausschusses fest.

T A G E S O R D N U N G

A) Öffentliche Sitzung

1 Änderung des Bebauungsplanes Selfkant Nr. 20 -Hillensberg, Aan de Bek- Vorlage: 075/2006

Hans Schürgers (FDP) stellte vorab klar, dass aus dem Beschlusstext in der Niederschrift zur Gemeindevertretersitzung vom 25. April 2005 nicht zweifelsfrei zu erkennen war, ob sich die Ablehnung auf beide vom Antragsteller beantragten Änderungsbereiche beziehen sollte. Aus diesem Grund ist die Herausnahme der Grundstücke Gemarkung Hillensberg, Flur 2, Flurstücke 277 und 278 aus dem Geltungsbereich des Bebauungsplanes erneut zu beraten

Heinz Stassen (CDU) beantragt, den über die VDH-Management GmbH, Mönchengladbach gestellten Antrag auf Herausnahme der Grundstücke Gemarkung Hillensberg, Flur 2, Flurstücke 277 und 278 aus dem Geltungsbereich des Bebauungsplanes abzulehnen.

Beschluss:

Der über die VDH-Management GmbH, Mönchengladbach gestellte Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Selfkant Nr. 20 – Hillensberg, Aan de Beck – wird auch für den zweiten Änderungsbereich, der Herausnahme der Grundstücke Gemarkung Hillensberg, Flur 2, Flurstücke 277 und 278 aus dem Geltungsbereich des Bebauungsplanes abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

2 Änderung Nr. XX - Isenbruch, West - des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Selfkant Vorlage: 096/2007

Auf Heinz Stassens Anfrage erklärte Herr Bürgermeister Corsten, dass die Landwirtschaftskammer zwar im Rahmen Behördenbeteiligung angeschrieben wurde, aber keine Stellungnahme abgegeben habe.

Anschließend wurde über die Beschlussempfehlungen abgestimmt.

B) Beratung, Abwägung und Beschlussfassung über während der Beteiligung der Öffentlichkeit und von den Behörden vorgebrachten Bedenken und Anregungen.

B.1 Beteiligung der Öffentlichkeit

B.1.1 Beteiligter zu B.1.1 Selfkant

Beschlussempfehlung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Selfkant nimmt die von Beteiligten zu B.1.1 vorgebrachten Bedenken zur Kenntnis. Unter Verweisung auf die Ergebnisse des „Schalltechnischen Gutachtens SI-MSE 220306“ sowie der „Gutachterlichen Stellungnahme zu Luftschadstoffbelastungen auf das Plangebiet „Wohnbaufläche“ gem. XX Änderung des Flächennutzungsplanes Isenbruch-West der Gemeinde Selfkant“ werden die vorgebrachten Bedenken insgesamt als unbegründet zurückgewiesen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig

B.1.2. Beteiligter zu B.1.2 Selfkant

Beschlussempfehlung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Selfkant nimmt die vom Beteiligten zu B.1.2 vorgebrachten Bedenken zur Kenntnis. Unter Verweisung auf die Ergebnisse des „Schalltechnischen Gutachtens SI-MSE 220306“ sowie der „Gutachterlichen Stellungnahme zu Luftschadstoffbelastungen auf das Plangebiet „Wohnbaufläche“ gem. XX Änderung des Flächennutzungsplanes Isenbruch-West der Gemeinde Selfkant“ werden die vorgebrachten Bedenken hinsichtlich der zu erwartenden Immissionen als unbegründet zurückgewiesen.

Des Weiteren beschließt die Gemeindevertretung in der Begründung zur Änderung Nr. XX des Flächennutzungsplanes auf die Notwendigkeit des Viehtriebs hinzuweisen und den Grünweg im Bebauungsplan festzusetzen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig

B.2. Beteiligung der Behörden

B.2.1. Bergamt Düren

Beschlussempfehlung

Die Gemeindevertretung beschließt in der Begründung zur XX. Änderung des Flächennutzungsplanes, wie auch in der Begründung zum noch aufzustellenden Bebauungsplan einen Hinweis darauf aufzunehmen, dass das Plangebiet im Bereich braunkohlebergbaubedingter großflächiger Grundwasserabsenkungen liegt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig

B.2.2. Kreis Heinsberg

B.2.2.1. Gesundheitsamt

Beschlussempfehlung

Die Gemeindevertretung nimmt den Hinweis des Gesundheitsamtes zur Kenntnis und weist darauf hin, dass im Bebauungsplan konkrete Lärmschutzmaßnahmen festgesetzt werden.

Abstimmungsergebnis

einstimmig

B.2.2.2. Amt für Umwelt und Verkehrsplanung

B.2.2.2.1. Untere Wasserbehörde

Beschlussempfehlung

Die Gemeindevertretung nimmt die Ausführungen der Unteren Wasserbehörde zur Kenntnis und beschließt, in der Begründung zur Änderung Nr. XX des Flächennutzungsplanes einen Hinweis aufzunehmen, dass im nachfolgenden Bebauungsplan die Beseitigung des Niederschlagswassers gemäß § 51 a des Landeswassergesetzes konform der im Plangebiet vorhandenen Grundwasserverhältnisse explizit festzusetzen ist.

Abstimmungsergebnis

einstimmig

B.2.3 Geologischer Dienst NRW

Beschlussempfehlung

Die Gemeindevertretung nimmt die Empfehlungen des Geologischen Dienstes NRW zur Kenntnis und beschließt diese in die Begründungen – sowohl zum Änderungsverfahren des Flächennutzungsplanes wie auch zum nachfolgenden Bebauungsplan – aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig

B.2.4 Rheinisches Amt für Bodendenkmalpflege

Beschlussempfehlung

Die Gemeindevertretung nimmt die Hinweise des Rheinischen Amtes für Bodendenkmalpflege zustimmend zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis

einstimmig

B.2.5 Staatliches Umweltamt Aachen

Beschlussempfehlung

Die Gemeindevertretung nimmt die Empfehlungen des Staatlichen Umweltamtes Aachen zustimmend zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis

einstimmig

B.2.6. Waterschap Roer en Overmaas, Sittard

Beschlussempfehlung

Die Gemeindevertretung nimmt die Empfehlungen der Waterschap Roer en Overmaas zustimmend zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis

einstimmig

Beschlussvorschlag:

C. Verfahrensbeschluss über die Änderung Nr. XX – Isenbruch, West – des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Selfkant.

Die Gemeindevertretung beschließt nach Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden sowie der Offenlage der Änderung Nr. XX – Isenbruch, West- für die Grundstücke Gemarkung Havert, Flur 1, Nr. 113 (teilweise), 172 (teilweise) und 173 die derzeitige Darstellung von „Flächen für die Landwirtschaft“ in „Wohnbaufläche“ zu ändern.

Abstimmungsergebnis

einstimmig

- 3 Antrag der SPD-Fraktion, dass in Zukunft grundsätzlich keine Ausgleichsflächen auf Privatgrundstücken innerhalb eines Baugebietes zu realisieren und dazustellen sind
Vorlage: 107/2007**

Auf Anfrage des Heinz Stassen erklärte Willi Peters (SPD), dass man mit dem Antrag erreichen wolle, dass Missstände wie im Baugebiet „Kuhweide“ in Wehr künftig weitestgehend vermieden werden.

Heinz Stassen (CDU) plädierte für die bislang übliche Bereitstellung von Ausgleichs- und Grünflächen innerhalb der Baugebiete und betonte in diesem Zusammenhang, dass die besagten Flächen auch künftig, wie von der EGS

praktiziert, die Nutzungsmöglichkeiten der privaten Grundstücke in möglichst geringem Maße einschränken sollen.

Anschließend wurde über den Antrag der SPD-Fraktion abgestimmt.

Beschluss:

Über den Antrag der SPD-Fraktion wurde unter Beachtung der im Sachverhalt dargelegten Gesichtspunkte abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

4	Ja-Stimmen
12	Nein-Stimmen
1	Enthaltung

Die Sitzung wurde um 18:40 Uhr mit einem Dank an die Erschienenen geschlossen.

Vorsitzende(r)

Schriftführer(in)

Willi Peters

Michael Schmell